

Dass die Landstromversorgung von Stena und Colorline endlich beschlossen ist, finden wir richtig und sehr gut. In einem Positionspapier haben wir zudem festgehalten, dass wir keine weiteren Liegeplätze an Kreuzfahrtschiffe vergeben wollen, solange die Schiffe noch nicht mit Landstrom versorgt werden und die Luftbelastung unvermindert hoch ist. Dieses klare Signal werden wir in der Ratsversammlung auch vertreten. Es kann kein unbegrenztes Wachstum auf Kosten von Gesundheit und Umwelt geben. Wer Wachstum möchte, muss also umrüsten.

In Kiel werden zudem hochmoderne Wasserstoffantriebe in U-Boote eingebaut. Wir wollen daher anregen, diese Technologie auch für die zivile Schifffahrt nutzbar zu machen. Wir können uns vorstellen, dass die EU gegebenenfalls bereit wäre für ein Pilotprojekt entsprechende Fördermittel bereit zu stellen.